

Baar, 29. Januar

2011

Jahresrückblick Vereinsjahr 2010

Geschätztes Mitglied des Veloclub Baar-Zug

Der Vorstand erstellt traditionsgemäss auf die GV hin den Jahresrückblick. Dieser orientiert über die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Jahres. Gleichzeitig dient dieser Rückblick als formeller Jahresbericht des Vorstandes.

Jahresrückblick des Präsidenten

Das Jahr 2010 war mit verschiedenen Neuerungen gespickt und Traditionelles wurde erfolgreich weitergeführt. Begonnen beim Flyer mit allen wichtigen Programmpunkten, über den Langlaufkurs, der Rennradwoche auf Mallorca, Rennradtreff am Montag, Mountainbiketreff am Donnerstag, zum Kids day, Pfingstweekend in Bezau, dem Angebot am Zuger Ferienpass, der Ämtlertour, Alpentour bis hin zur Chlausfeier am Jahresende. Die Organisation dieser verschiedenen Aktivitäten wurde von verschiedenen Mitgliedern organisiert und durchgeführt.

Der Vorstand hat im 2010 neun Sitzungen abgehalten und sich mit verschiedenen Themen wie mit der Anschaffung der neuen Clubbekleidung, der Erweiterung der Webseite, der Errichtung eines Facebook-Accounts, dem Programm 2011, der Zukunft des Vereins und der Organisation und Durchführung des Lottomatches beschäftigt.

Auf der Suche nach zusätzlichen Vorstandsmitgliedern konnten wir mit Christine Bühler (Organisation Events und frauenspezifischen Angeboten) und Beat Stadelmann (Organisation Mountainbiketreff am Donnerstag) zwei engagierte Personen gewinnen. Nun fehlt uns nur noch eine Person für das Sponsoring und Marketing.

Die Zusammenarbeit innerhalb dem Vorstand ist sehr konstruktiv, engagiert, sportlich und doch locker und herzlich. An dieser Stelle möchte ich mich beim Vorstand und allen Mitgliedern vom VC Baar-Zug für euer Engagement herzlich danken.

Im 2011 haben wir wieder einiges vor. Wir zählen auf euch.

Bis bald,

Ivo Hunn
Präsident VC Baar-Zug

Jahresrückblick aus sportlicher Sicht

Mallorca vom 20. bis 27. März 2010

1. Tag, Samstag 20.03.2010

Anreise von Zürich, Ankunft ca. 11.00 Uhr im Hotel. Kerstin ist bereits eine Woche hier. Start auf die erste Ausfahrt um 13.00 Uhr von Peguera - Es Capdellà - Col de Galilea - Puygpunient - Penyal des Grau - Esporles - Banyalbufar - Estellencs - Antrats - Es Capdella - Paguera, Fahrzeit 3:25, 77.2 km, 22.9 km/h, 1'490 Hm, bedeckt 23° C.

2. Tag, Sonntag 21.03.2010

Morgenessen 08.00 Uhr, Start wegen Regens verschoben auf 14.00 Uhr, Peguera - Palma Nova - Palma - S'Arenal - Badia Blanca - Lluçmajor - Algaida -

belgischer Schnellzug nach San Ferriol - Palma via Palma Nova - Paguera, Fahrzeit 4:25, 118 km, 27 km/h, 830 Hm, bedeckt 18° C.

3. Tag, Montag 22.03.2010

Morgenessen 08.00 Uhr, Peguera - Es Capdellà - Calvià - Establiments - Esgleieta - Santa Maria - Consell - Lloseta - Alarò - Orient - Bunyola - Esgleieta - Establiments - Calvià - Es Capdellà - Peguera, Fahrzeit 6:17, 152 km, 24 km/h, 1'865 Hm, bedeckt 18° C.

4. Tag, Dienstag 23.03.2010

Morgenessen 08.00 Uhr, Peguera - Es Capdellà - Calvià - Palma Nova - Genova - Col de sa Creu - Establiments - Esporles - Penyal des Grau - Puygpnient - Col de Galilea - Es Capdellà - Paguera, Fahrzeit 3:37, 86 km, 23 km/h, 1'250 Hm, bedeckt 17° C.

5. Tag, Mittwoch 24.03.2010

Morgenessen 07.30 Uhr, Peguera - Es Capdellà - Calvià - Establiments - Esgleieta - Santa Maria - Santa Eugènia - Algaida - Lluçmajor - Sa Ràpita - Campos - Cas Concos - Felanitx - Manacor - der Autobahn entlang nach Westen bis Palma und Peguera, Fahrzeit 8:32, 227 km, 27 km/h, 1'560 Hm, bewölkt 17° C.

6. Tag, Donnerstag 25.03.2010

Morgenessen 08.00 Uhr, Peguera - Andratx - (RB: Sant Elm - Port d'Antrax - Peguera) - Es Capdellà - Calvià - Establiments - Palma - Palma Nova - Peguera, Fahrzeit 2:53, 62 km, 21 km/h, 1'055 Hm, bewölkt 17° C.

7. Tag, Freitag 26.03.2010

Morgenessen 07.30 Uhr, Peguera - Es Capdellà - Calvià - umkehren wegen Autorally - Cavlià - Es Capdellà - Col de Galilea - Puygpnient - Penyal des Grau - Esporles - umkehren wegen Autorally - Esgleieta - Valldemossa - Deià - Soller - Col de Soller - Esgleieta - Establiments - Calvià - Es Capdellà - Peguera, Fahrzeit 6:07, 142 km, 23 km/h, 2'310 Hm, sonnig 18° C.

8. Tag, Samstag 27.03.2010

Morgenessen 08.00 Uhr, Peguera - Es Capdellà - Col de Galilea - Puygpnient - Penyal des Grau - Esporles - Coll Claret - Valldemossa - Esgleieta - Esporles - Establiments - Calvià - Es Capdellà - Antrax - Port Antrax - Peguera, Fahrzeit 3:59, 99 km, 25 km/h, 1'665 Hm, sonnig 19°C.

Heimreise 19.55 Uhr Palma ab, Zürich Ankunft 21.50 Uhr mit total 900 bis knapp 1'000 km in den Beinen und um viele schöne Eindrücke reicher.

Reto Bühler

Eröffnungstour vom 10. April 2010

Pünktlich um 13.30 Uhr trafen sich 8 Bikerinnen und Biker sowie 1 Rennvelofahrerin und 3 Gümmeler auf dem Parkplatz Lorze in Baar zur Eröffnungstour, um sich sogleich auf den Weg Richtung Restaurant Höllgrotte zu machen. Natürlich nicht auf dem direkten Weg.

Die Gruppe Rennvelo wurde von Ivo über Arth - Sattel - Unterägeri zum vereinbarten Treffpunkt gelotst. Die Biker nahmen den ersten Aufstieg Richtung Zugerberg in Angriff. Auf der Abfahrt nach Unterägeri wurden dank Rolf noch ein paar knackige Trails in die Route eingebaut. Nach dem zweiten Aufstieg zum Gubel ging es nur noch abwärts und auch die Biker erreichten das Restaurant ohne Schaden.

Nachdem wir uns mit Getränken, Kägifret und Bieberli gestärkt hatten, wurde das letzte kurze Teilstück bis zum Parkplatz Lorze in Angriff genommen.

MTB-Tour

Baar - Zugerberg - Unterägeri - Gubel - Menzingen - Baar, ca. 30 km / 800 hm / technisch einfach

Rennradtour

Baar - Arth - Sattel - Unterägeri - Edlibach - Neuheim - Baar, ca. 55 km / 600 hm

MTB-Woche Finale di Ligure, Italien, 23. bis 30. April 2010

Am späteren Freitagnachmittag trafen sich Cyrill, Iain und Oliver zur Abfahrt in die MTB-Woche in Finale. Nach der knapp 6-stündigen Fahrt, welche die Beifahrer mit dem Studium der Tourenbücher verbrachten, erreichten wir am späteren Abend unser Ziel. Nach dem Bezug unseres Studios fanden wir sogar noch eine mittelmässige Pizzeria, um unsere Kohlenhydratspeicher für die kommende Woche nochmals zu füllen. Der Samstagmorgen präsentierte sich wettermässig nicht von der besten Seite. Aber immerhin besser als die Tage davor, da soll es ziemlich viel geregnet haben. Nach dem Frühstück und einer Zusammenfassung der CC WM von 1993 ging es mit dem Guide auf die erste Tour. Die nächsten Tage zeigten uns dann, was Finale neben Sonnenschein und Gelaterias noch zu bieten hat, nämlich endlose Trails in allen Schwierigkeitsgraden, so schön, dass man gerne nochmals 500 hm hochfährt, um das Ganze ein zweites Mal zu geniessen. Nach 7 wundervollen Tagen machten wir uns dann wieder auf die Heimreise in die nasskalte Schweiz.

Oliver Fasciati

Techniktraining am 11. und 18. Mai 2010

Der verregnete Frühling 2010 hatte auch mit dem Techniktraining kein Erbarmen. Doch auch bei strömendem Regen fanden sich für den ersten von zwei Terminen 6 Teilnehmer ein. Roland Abächerli passte das Programm dem Wetter entsprechend an und instruierte die Bikergruppe wie man über sämtliche Hindernisse auf dem Spinnereiareal hüpfen kann bzw. könnte. Beim abschliessenden Abend konnte doch noch die vorbereitete Route der Sihl entlang befahren werden - natürlich im Regen, wie sich das gehört!

Cyrill Rüttimann

Pfingst-Weekend vom 22. bis 24. Mai 2010 in Bezau / Österreich

Der Veloclub Baar-Zug war mit 29 Erwachsenen und 9 Kindern an Pfingsten in Bezau im Bregenzerwald mit den Mountainbikes unterwegs. In verschiedenen Stärkegruppen wurden Touren unter die Räder genommen. Querten die orangen Biker ein Dorf, wurden wir von den Einheimischen immer sehr freundlich begrüsst und bestaunt. Für die Kinder gab es zusätzlich verschiedene Möglichkeiten. Die Stimmung wie auch das Wetter waren hervorragend. Samstag-Tour 36 km und 1'250 hm, Sonntag-Tour 45 km und 1'520 hm und Montag-Tour 48 km und 980 hm.

Frauentechniktraining vom 30. Mai 2010

Das Techniktraining musste leider wegen sehr schlechter Witterung abgesagt werden. Es hatten sich 6 Bikerinnen angemeldet.

Christine Bühler

Veloplausch vom 19. Juni 2010

Der Veloplausch für Kinder und Jugendliche musste wegen kalten und schlechtem Wetter abgesagt werden. 11 Kinder waren angemeldet.

Beat Schnurrenberger

Ämtlertour vom 26. Juni 2010

Grillieren scheint dieses Jahr attraktiver zu sein als biken, so waren wir beim Start um 10.30 Uhr in Affoltern am Albis trotz strömendem Sonnenschein gerade mal sechs Leute am Start: Ivo, Wisu, Axel, Liv (noch kein Mitglied),

Christine und Reto. Der Trupp stoppte zum ersten Mal in Bremgarten zum Kafi mit Erdbeerschnitte und Nussgipfel, die Gartenterrasse direkt an der Reuss lud zum Verweilen ein. Ivo und Wisu mussten wegen müden Beinen schon zurück und der Rest nahm die total 67 km lange Route entlang der Reuss und durchs Freiamt. Liv schlug sich tapfer im Anhänger und liess den Papi fleissig trampeln. Zum Grillieren tauchten dann nochmals zehn Personen auf, so dass über den Tag gezählt immerhin 15 Personen an der diesjährigen Ämtlertour dabei waren.

Reto Bühler

Alpen-Tour Glarus vom 30. Juli bis 1. August 2010

Am Freitagabend waren wir alle komplett beisammen: Uli, Rolf mit Oliver und Luna, Angelika, Marcel mit Yanick, Iain und Ivo. Für die Samstagtour haben wir uns schnell geeinigt.

Am Samstagmorgen bei wunderschönstem Wetter aber kühlen Temperaturen ging es zu viert Richtung Näfels. Von da ging es dann mal rund 1'000 hm hoch. Wir machten eine kleine Schlaufe oberhalb des Obersees. Vom Obersee ging es dann eine kurze Strecke zurück und dann in das Schwändital hinauf. In einer Besenbeiz haben wir Most, Sandwich, Kuchen und Kaffee zu uns genommen. Gestärkt ging es dann hoch Richtung Lohegg. Oben angekommen lud die Aussicht und der blaue Himmel zum Verweilen ein. Die Abfahrt, die vor uns stand, hat uns aber nicht lange oben gehalten, oder war da ein anderer Grund? Die Abfahrt war genial steil, technisch, lang, schnell alles war enthalten. Unten in Oberurnen angekommen ging es dann zurück nach Glarus zu den Mannen.

Die Sonntagstour nahmen wir dann zu dritt unter die Räder. Von Glarus nach Mollis, über eine Alp nach Mullernberg - zwischen der Alp und Mullernberg konnten wir einen super schönen Singletrail im Wald und den Felsen entlang fahren - bikten wir zum Naturfreundehaus Fronalp runter und hoch. Damit wir die 1'000 hm erreichten, mussten wir noch zur Fronalp Mittlere Staffel hochfahren. Das war zum Teil ein sehr steiler Aufstieg. Zurück im Naturfreundehaus trafen wir Angelika, Marcel mit Yanick. An wunderschöner Lage mit traumhaftem Wetter verweilten wir bei Speis und Trank rund zwei Stunden. Danach ging es nur noch runter zurück nach Mollis. Die Abfahrt hatte es in sich: Nass, grob, steil, technisch, schnell wurden wir stark gefordert. Da wir aber alle erfahrene Biker waren und unsere Grenzen kannten, meisterten wir auch diese Fahrt.

Pässefahrt Susten - Grimsel - Furka vom 21. August 2010

Pünktlich um 08.30 Uhr trafen sich drei unentwegte Veloclübler und eine Gastfahrerin in Wassen. Wobei André bereits um 06.15 Uhr gestartet war und bereits Zug-Wassen in den Beinen hatte. Frowin und Kuno hatten sich schon eine halbe Stunde vor uns auf den Weg zum Sustenpass gemacht, womit das Ziel für uns klar war: So schnell wie möglich die Lücke schliessen, damit die zwei in Innertkirchen nicht zu lange auf uns warten müssen. Dieses Unterfangen gelang dann nicht allen, aber beim ersten Verpflegungshalt fand sich die Gruppe und wir machten uns auf den Weg zum Grimselpass. Nach dem langen Aufstieg in der wunderschönen und kargen Landschaft des Grimselpasses stand dann in Gletsch der zweite Verpflegungshalt, mit Ausblick auf die steilen Rampen des Furkas, an.

Das letzte Teilstück hatte es dann in sich. Erst der kurze aber zum Teil steile Aufstieg zur Furkapasshöhe und dann der Kampf mit dem Gegenwind. Um 17.00 Uhr fand sich die ganze Gruppe wieder in Wassen ausser André, welcher den Heimweg bereits (mit dem Velo) in Angriff nahm. Bei einem kühlen Bier (Danke Urs) wurde noch ein bisschen gefachsimpelt, bevor wir uns auf den Heimweg auf vier Rädern machten.

Oliver Fasciati

Kids Day's vom Sonntag 19. September, und Samstag, 23. Oktober 2010

Der zweite Versuch für die Kids einen Bikeanlass durchzuführen wurde mit prächtigem Herbstwetter belohnt. Es fanden sich dann auch rund 20 Kids gespannt und voller Tatendrang bei der Spinnihalle ein. Gemeinsam fuhren wir in den Baarer Wald. Verschiedene Übungen wurden von den Guides Beat, Kuno, Rolf und Frowin gezeigt und von den Kids mit viel Geschick nachgefahren.

Der dritte Anlass fand nicht bei bestem Wetter statt. Trotzdem waren wieder 8 Kids bereit ihr Können zu vertiefen. Die Guides Beat und Kuno stellten einen Geschicklichkeitspark auf, wo sich die Kids unermüdlich und von ihrer besten Seite zeigten. Danach ging es für eine kurze Runde in den Wald.

Ivo Hunn

Abschlusstour vom Samstag, 02. Oktober 2010

Die Abschlusstour führte für die Strassenfahrer/-innen um die Rigi. Von Baar aus fuhren wir Richtung Arth und Brunnen nach Küssnacht. Von da mussten wir dann den happigen Aufstieg auf die Seebodenalp in Angriff nehmen. Alle 6 erreichten mehr oder weniger locker das Ziel. Pünktlich im Restaurant angekommen, warteten wir auf die Biker/-innen.

Bei allerbestem Herbstwetter trafen sich insgesamt sieben Bikerinnen und Biker um 10.00 Uhr auf der Bernerhöhe, dem klassischen Startpunkt für eine Rigi-Tour. Diesmal war die Rundtour via Felsentor und Seebodenalp angesagt. Um 13.00 Uhr sollten wir bereits die Strassenfahrer beim Mittagessen auf der Seebodenalp treffen. Deshalb konnten wir uns keine Pause leisten und verzichteten sogar beim Restaurant Rigi Kaltbad auf den Kaffee. Die Abfahrt zum Felsentor war fordernd und der schweisstreibende Wiederaufstieg zur Seebodenalp entschädigte mit wunderbarem Weitblick auf den Vierwaldstättersee und die Zentralschweizer Alpen. Mehr oder weniger pünktlich fanden wir dann die Helden der Strasse im Restaurant und genossen zusammen ein wunderbares Mittagsmenü, leider drinnen bei meist geschlossenen Fenstern und herrlichem Sonnenschein draussen... Nach dem obligaten Gruppenfoto mit den Gümmelern trennten sich unsere Wege wieder. Dank der 2. polnischen Schützenarmee, die im letzten Weltkrieg in der Schweiz interniert war, haben wir heute an der Rigi Nordflanke einen kilometerlangen Singletrail als echtes Biker Highlight! Wir genossen jeden Meter und freuen uns bereits heute auf die Saisonöffnung 2011! Danke fürs Mitmachen an Roger, Emil, Uli, Iain, Sandra und Stefan, guided by Reto und Jonas, Fabian, Jürg, Beatrice und Kuno guided by Ivo.

Reto Bühler / Ivo Hunn

Jahresrückblick Gesellschaftliches

Traditionelle Chlausfeier im Steinhauser Wald vom Sonntag, 05. Dezember 2010

Bei Raclette, heissen Kartoffeln und Essiggurken fand die obligate Chlausfeier statt. Nach dem feinen Essen schaute auch der Samichlaus und sein Schmutzli herein und brachte viel Lob, einige Verbesserungsmöglichkeiten und jedem einen Grittibänz mit. Der Anlass wurde von 30 Mitgliedern (18 Erwachsene und 12 Kindern) sehr gut besucht, besonders die Familien waren zahlreich anwesend. Es war ein gemütlicher Abend mit vielen Leckereien. Ein grosses Dankeschön an Iain und Sandra für die sehr gute Organisation und natürlich an André Storari für den feinen Kaffee.

Ivo Hunn